

## Statistik informiert ...

Nr. 42/2004

29. April 2004

### Außenhandel

#### Die zehn neuen EU-Ländern – als Handelspartner Hamburgs und Schleswig-Holsteins

Hamburgs Außenhandel mit den zehn Ländern, die am 1. Mai in die Europäische Union aufgenommen werden, erreichte im vergangenen Jahr 1,3 Mrd. Euro in der Einfuhr und 816 Mio. Euro in der Ausfuhr. Gemessen am gesamten hamburgischen Warenaustausch (37,5 Mrd. Euro Importe und 19,6 Mrd. Euro Exporte) war dies ein Anteil von gut drei Prozent an den Importen und etwa vier Prozent an den Exporten. Wichtigste Handelspartner Hamburgs unter den neuen EU-Ländern sind Polen auf Platz 15 in der Rangliste der bedeutendsten Außenhandelspartner Hamburgs, die Tschechische Republik auf Platz 23 und Ungarn auf Platz 24. Während der Warenverkehr mit Polen in den letzten drei Jahren stagnierte, zogen insbesondere die Exporte nach Ungarn und in die Tschechische Republik deutlich an.

Mit der Aufnahme der Staaten Estland, Lettland, Litauen, Malta, Polen, Slowakei, Slowenien Tschechische Republik, Ungarn und Zypern wächst die EU auf 25 Länder. Damit steigt der Anteil des Außenhandels, den Hamburger Unternehmen innerhalb der Gemeinschaft abwickeln, auf über 50 Prozent: 2003 belief sich der Warenaustausch Hamburgs mit den 15 bisherigen und zehn neuen EU-Partnern auf zusammen 30 Mrd. Euro. 45 Prozent der hamburgischen Importe und sogar 67 Prozent der Exporte entfielen auf die „EU-25“.

Die Importeure Schleswig-Holsteins bezogen im vergangenen Jahr Waren im Wert von 13 Mrd. Euro aus dem Ausland, 11,5 Mrd. Euro setzten die Exporteure des Landes weltweit um. Von den Einfuhren nach Schleswig-Holstein stammten 62 Prozent aus den Mitgliedsstaaten der EU, 57 Prozent der Ausfuhren gingen in umgekehrter Richtung in die Mitgliedsstaaten. Mit dem Beitritt der zehn neuen Länder werden die Anteile weiter wachsen.

b. w.

---

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt  
für Hamburg und Schleswig-Holstein  
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg  
Standorte: Hamburg und Kiel  
Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

D-20457 Hamburg, Steckelhörn 12  
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700  
E-Mail: [poststelle@statistik-nord.de](mailto:poststelle@statistik-nord.de)

D-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17  
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498  
E-Mail: [presse@statistik-sh.de](mailto:presse@statistik-sh.de)

Vorstand:  
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:  
HSH-Nordbank AG  
BLZ: 210 500 00  
Kontonummer: 1000345057

Schleswig-Holsteins Außenhandel mit den zehn Beitrittsländern erreichte im Jahr 2003 einen Wert von 621 Mio. Euro in der Einfuhr und 602 Mio. Euro in der Ausfuhr. Das entsprach 4,8 Prozent der Einfuhr des Landes und 5,2 Prozent der Ausfuhr aus Schleswig-Holstein. Die wichtigste Außenhandelpartner unter den Beitrittsländern waren jeweils auf der Einfuhr- und Ausfuhrseite Polen, die Tschechische Republik und Ungarn.

**Ansprechpartner:**

**Standort Hamburg:**

Ulrich Wiemann

Telefon: 040 42831–1636

E-Mail: [ulrich.wiemann@statistik-nord.de](mailto:ulrich.wiemann@statistik-nord.de)

**Standort Kiel:**

Gerd Scheel

Telefon: 0431 6895–9228

E-Mail: [gerd.scheel@statistik-nord.de](mailto:gerd.scheel@statistik-nord.de)